

Postagentur Dobel gegründet 1904.

Ein vergilbtes Schreiben, das den Datumstempel vom November 1904 enthält, und von der "Königl. Generaldirektion der Posten und Telegraphen" abgesandt wurde, bestätigt dem Christian Bodamer die Führung der damaligen Postagentur. 50 Jahre sind 1954 vergangen, seitdem Familienmitglieder der Familie Bodamer/Schatz mit der Leitung der hiesigen Poststelle betraut sind; 50 Jahre, seitdem die Posträume in dem zentral gelegenen Gebäude der Inhaber Bodamer, später Schatz, untergebracht sind.

Weil die Errichtung einer Postagentur nicht weit vor dem Jahre 1904 liegt, wollen wir kurz zurückblättern. Da finden wir ein Schreiben aus dem Jahre 1889 und lesen: "Nachdem Seine Königl. Hoheit, der Prinz Wilhelm im Vollmachtenamen Seiner Majestät des Königs am 12. Februar d.J. die Errichtung einer Postagentur und einer Telegraphenanstalt in Dobel gnädigst genehmigt hat.....usw., wird bestimmt, daß die Postagentur und Telegraphenanstalt am 1. Juni 1889 zu beginnen hat".

Schultheiß Schuon nahm dann als erster die Tätigkeit als Postagent auf. 1903 wurde auf seine Bitte die Postagentur seiner Nichte Emilie Semmler übergeben. Der Postraum fand sich damals noch im Gebäude des August Pfeiffer (Waldhornwirts=Sohn). Mit der Übernahme der Postagentur von Christian Bodamer im November 1904 wurde auch der Postraum in sein Haus verlegt und bis heute beibehalten. Pflichtbewußt versah Christian Bodamer lange Jahre seinen Dienst. Mit Eifer und großem Interesse verfolgte schon in jungen Jahren seine Tochter Berta seine Arbeiten. Noch war es in ihrer Freizeit ab und zu ihr Vergnügen auf die Postkutsche, die von einem Pferdegespann gezogen wurde, hinten aufzuspringen und so unentgeltlich ein Stück weit zu fah-

ren, was auch einmal schief ging, als die Pferde zum Trab ansetzten, sie rücklings auf die Straße fiel und sich dabei verletzte.

Als die Arbeit auf der Post zunahm und ihr Vater kränkelte, wurde sie eine unentbehrliche Hilfe für ihn. Mit allen Arbeiten vertraut und den ständigen zunehmenden Ansprüchen gewachsen, übernahm sie die Leitung der Postagentur, nachdem ihr Vater gestorben war. 1939 wurde ein Umbau vorgenommen. Jetzt wurden zwei Räume geschaffen um den dauernd wachsenden Bedürfnissen entgegenzukommen. Durch einen neuen und besonderen Eingang gelangt man zum Vorraum, der durch eine Wand, an der ein Schalter angebracht ist, vom Dienstraum getrennt wird. Ebenfalls wurde eine Telephonzelle eingebaut.

Nun sind es also 50 Jahre seitdem sich die Post in diesem Hause niedergelassen hat; 50 Jahre, seitdem sich die Dobler Bürger und viele tausende Kurgäste Rat und Auskunft in diesem Hause holten und vor allen Dingen 50 Jahre, seitdem Mitglieder der Familie Bodamer-Schatz pflichtbewußt und treu ihren Dienst versehen.

Heute ist der Platz vor der Postagentur zum "Autobahnhof" in Dobel geworden. Hier ist der Zentralpunkt für die Postatobuslinien Wildbad - Herrenalb - Gernsbach. Baden-Baden - Gernsbach - Rotensol - Neusatz - Dobel - Wildbad. Baden-Baden - Pforzheim. Herrenalb - Wildbad. Herrenalb - Neuenbürg.

Im Sommer zur schönen Kurzeit herrscht auf dem Platz ein weit regeres Leben und Treiben, weil die Postlinien mit verstärkten - manchmal mit Doppelkursen verkehren.